

Wie gerecht handelt die Welt? - Interaktive Bildungsbausteine zu globalen Themen: So gelingen Ökonomische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule!

- Methodenbeispiele für Sek I und Sek II -

Fortbildungsnummer: 2414340017

Weitere Informationen zu den Bildungsbausteinen:

Das Projekt ELAN mobil bietet Schulen, Kindergärten und Jugendbildungsinitiativen in Rheinland-Pfalz ausleihbare Bildungsbausteine zu globalen Themen an. Im Rahmen von interaktiven Methoden setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wo und unter welchen Bedingungen ihre Alltagsprodukte hergestellt werden. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Arbeits- und den Menschenrechten und lernen die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) kennen. Sie diskutieren Fragen der Verantwortung für globale Ungerechtigkeiten und überlegen, wie ein nachhaltiger Lebensstil aussehen kann. Lernen Sie das Projekt am Beispiel zwei verschiedener Bildungsbausteine kennen! In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Bildungsbausteinen „Welthandel: Globale (Un)gerechtigkeit“ und „Handy: FAIRbindung unterbrochen?“.

Die Fortbildung vermittelt interessierten Lehrkräften zunächst die Grundlagen von Bildung für nachhaltige Entwicklung, ökonomischer Bildung und Globalem Lernen. Die Theorie wird direkt mit der Praxis verzahnt: Die Teilnehmenden lernen die einzelnen Methoden der beiden Bausteine kennen und diskutieren deren konkrete Anwendbarkeit im Berufsalltag. Mit Hilfe von Handbüchern und den Bildungsmaterialien von ELAN mobil können Lehrkräfte im Anschluss die beiden Formate eigenständig im Rahmen von Unterrichtseinheiten oder von Aktionstagen, wie dem Tag der ökonomischen Bildung oder dem Demokratietag, durchführen. Die Referentin steht Lehrkräften hierzu beratend zur Seite.

Bildungsbaustein „Welthandel: Globale (Un)gerechtigkeit“

Der Bildungsbaustein „Welthandel“ richtet sich an Schüler*innen aus der Sek II und kann in den Fächern Erdkunde, Ethik, Philosophie, Politik, Religion und Sozialkunde/Gesellschaftslehre eingesetzt werden. Die Teilnehmenden setzen sich mit globalen Ungleichheiten und Privilegien auseinander. In einem Planspiel erfahren sie spielerisch, wie die Akteure in einem System des internationalen Wettbewerbs und globaler Handelsbeziehungen miteinander agieren. Die Schüler*innen erleben die Ursachen und Folgen einer ungerechten Welthandelsordnung. Sie decken Machtstrukturen auf und diskutieren, wie ein gerechter Welthandel aussehen kann.



Bildungsbaustein „Handy: FAIRbindung unterbrochen?“

Ziel des Bausteins ist es, Produktionsbedingungen von Mobilfunkgeräten aufzuzeigen und Handlungsoptionen für sozial und ökologisch verträglichere Nutzung von Handys zu diskutieren. Die Teilnehmenden verfolgen den Lebenszyklus eines Handys von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zur Entsorgung und lernen die vielfältigen Probleme kennen, die mit dem Handy einher gehen. Zudem wird die eigene Handynutzung reflektiert. Hierzu werden interaktive Methoden (Handy-Kette, Quiz, Lernparcours, Escape Game, Videos, Produktion von Image-Filmen) genutzt. Der Bildungsbaustein kann in den Fächern Erdkunde, Ethik, Naturwissenschaften, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre bzw. fächerübergreifend eingesetzt werden und ist für die Sek I angeht.

